



T'sunami und Super-GAU

Für Kinder berichten: Konzepte aus Forschung und Praxis

Blitz-KinderMedienKonferenz am 19. Juli 2011 in München



Naturkatastrophen und politische Konflikte erreichen Kinder in spektakulären Bildern und Schlagzeilen in Zeitungen, im Fernsehen, im Radio und im Netz – oft allerdings in Sprache und Sicht von Erwachsenen. Um die Ereignisse verstehen und einordnen zu können, braucht es eine Berichterstattung für die Kinderperspektive.

Doch wie sieht sie aus?

Wie nehmen Kinder Krisenberichterstattung wahr?

Was sind ihre Fragen und Interessen?

Auf dieser Tagung, die das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) und die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb gemeinsam ausrichten, stehen diese Themen im Fokus. Ausgangspunkt ist eine breit angelegte Studie zur medialen Wahrnehmung der Ereignisse in Japan im März 2011 durch Kinder – bei uns und in anderen Ländern. ExpertInnen berichten praxisnah, wie sie mit diesen Herausforderungen umgehen. Gemeinsam mit ihnen werden Qualitätskriterien zur Krisenberichterstattung für Kinder entwickelt.

10.00 **Begrüßung und Einführung in das Thema**

10.15 **Die Ereignisse vom März 2011 in Japan in den (Kinder-)Medien**

Medienanalysen und Beispiele

Eva Schatz (IZI), Kirsten Schneid (PRIX JEUNESSE) und IZI-Team

10.40 **„Ich frag mich, wie passiert so was und was macht man, wenn es bei uns auch passiert.“**

Studienergebnisse: Vorstellung und Erleben der Ereignisse in Japan

Dr. Maya Götz (IZI), Andrea Holler (IZI) und IZI-Team

11.45 **Wie Kinder in den USA, Brasilien und anderswo die Katastrophe in Japan wahrnehmen (Studienergebnisse in englischer Sprache)**

Dr. Diana Nastasia (Southern Illinois University Edwardsville, USA)

Prof. Dr. Sorin Nastasia (Southern Illinois University Edwardsville, USA)

Ana Lima (Ibope Group, Brasilien)

Prof. Pablo Ramos Rivero (Red UNIAL, Kuba) und IZI-Team

12.40 Mittagspause

13.40 „Über Krisen und Katastrophen für Kinder berichten“

Aus der Praxis: ExpertInnen schildern ihre Konzepte und Erfahrungen

Moderation: Inge Seibel-Müller (Journalistin)

Markus Mörchen (ZDF, logo!)

Volker Stennei (Hellweger Anzeiger)

Christiane Toyka-Seid (HanisauLand)

sowie ExpertInnen im Publikum

5-Minuten-Vorträge

Kinder schreiben ans Fernsehen – die Bedeutung von Zuschauer-
kommunikation

Prof. Dr. Burkhard Fuhs (Universität Erfurt)

Von Agenda-Setting bis Schweigespirale – typische Phänomene
der Berichterstattung

Prof. Dr. Helena Bilandzic (Universität Augsburg)

15.10 Kaffeepause

15.40 Rundes Sofa:

„Qualitätsmerkmale für Krisenberichterstattung in Kindermedien“

Moderation: Thomas Krüger (bpb)

Susanne Goldstein (dpa-Nachrichten für Kinder)

Ansbert Kneip („Dein-Spiegel“)

Kristine Kretschmer (sowieso.de)

Andrea Kister (BR, klaro-Kindernachrichten)

Dr. Maya Götz (IZI)

17.00 Ende



**Internationales Zentralinstitut
für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI)**
Rundfunkplatz 1, 80335 München
izi@brnet.de, www.izi.de

Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86, 53113 Bonn
info@bpb.de, www.bpb.de



Tsunami und Super-GAU

Für Kinder berichten: Konzepte aus Forschung und Praxis

Dienstag, 19. Juli 2011

Beginn: 10:00 Uhr

Im Funkhaus des Bayerischen Rundfunks,
Großer Sitzungssaal, 1. Stock

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldeschluss ist der 8. Juli 2011, die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung unter Fax: 089 5900 2379 oder izi@brnet.de